

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295182

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Alfred-Kästner-Straße 78

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2510/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 76); prächtig dekorierte und mittenbetonte Putzfassade, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 76 und Nr. 78: Die beiden fünfgeschossigen, zusammen eine breitgelagerte fünfzehnsige Straßenfront bildenden Mietshäuser wurden nach Plänen des Architekten Paul Richter für den Speditionsunternehmer Friedrich Maximilian Schleussing errichtet. Zunächst entstand 1889-1890 Nr. 78 als Putzbau mit reichhaltigen Stuckgliederungen und betonter Mittelachse, dann wurde 1890-1891 Nr. 76 angebaut. Die Erdgeschosse mit Nutung, die Fenster des ersten und zweiten Obergeschosses besitzen als Verdachungen gestelzte Rund- und spitzwinklige Dreiecksgiebel, in denen Kinderköpfe vor Muschelkalotten und Kugeln auf Girlanden sitzen. Bei Nr. 78 wird die mittlere Achse durch eine Einrahmung von übereinander angeordneten und in korinthischen Kapitellen abschließenden Putzfeldern sowie durch einen Dachaufsatz mit Dreiecksgiebel und angedeuteten Voluten betont. Demgegenüber ist bei Nr. 76 eine Betonung der jeweils zwei seitlichen Achsen bemerkbar, durch die paarweise Zusammenstellung der Fensterachsen und ihr Überfangen mit breiten Rund- oder Dreiecksgiebeln im Bereich des ersten und zweiten Obergeschosses. Die durchlaufenden Gesimse, insbesondere das ausladendere von Konsolen getragene Kopfgesims vermitteln einen einheitlichen Eindruck der gesamten Front, gleichwohl die unterschiedliche Fassadengestaltung wie auch die Tordurchfahrt in Nr. 76 deutlich macht, daß Nr. 76 als Anbau des Hauptgebäudes Nr. 78 zu verstehen ist. Der vornehmere Charakter von Nr. 78 äußert sich auch in der Größe der Wohnungen. Während hier jedes Geschoß von nur einer Großwohnung eingenommen wird, sind in den Obergeschossen des Nachbargebäudes jeweils zwei Wohnungen vorhanden. Im gemeinsamen Hof befanden sich die Lagergebäude, die Pferdeställe, die Remisen und eine Stellmacherwerkstatt für Schleussings Speditions-geschäft. 1934-1935 wurden die Hofgebäude durch Garagen und Autoreparaturwerkstätten ersetzt.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1889-1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295182 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09295182 B
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

